

Thema: Achtung Pfützen-Hopser! – Mit dem passenden Kinderschuh in den Herbst

Beitrag: 2:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wie alt wir werden, sehen wir daran, wie schnell unsere Kinder wachsen. Gefühlt ist man ja einmal im Monat unterwegs und kauft neue Kleidung, weil die alte langsam zu klein wird. Aber nicht nur T-Shirts, Hosen und Pullover müssen immer wieder neu gekauft werden, sondern auch Schuhe. Aber warum ist es so wichtig, dass Kinder immer passende Schuhe tragen?

O-Ton 1: (Umfrage: Warum ist es wichtig, dass Kinderschuhe immer passen?, 08 Sek.): „(Frau): „Wenn Kinder keine Schuhe haben, die ihnen richtig passen, dann wirkt sich das doch auf den ganzen Körper aus. (Mann): Damit man im Erwachsenenalter nachher keine Probleme mit seinen Füßen bekommt.“

Sprecher: Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann erklärt, warum passende Schuhe so wichtig sind...

O-Ton 2 (Michèle Leyendecker, 0:16 Sek.): „Die Folgen spüren die Kinder meist erst im Erwachsenenalter. Das kann zu Fußdeformationen führen, Arthrosen, Rücken- oder Hüftbeschwerden können auftreten, wenn die Schuhe nicht passen. Also es ist immer ganz wichtig, die Füße regelmäßig zu messen. Am besten alle drei Monate, dann kann da nichts schiefgehen.“

Sprecher: Aber wie misst man die Kinderfüße richtig?

O-Ton 3: (Umfrage: Wie messen Sie die Füße Ihrer Kinder beim Schuhkauf?, 12 Sek.): (Mann): Ja, indem man die Schuhe anprobiert mit den Kindern. (Frau): „Indem ich einfach mal die Zehengröße prüfe und dann mit dem großen Daumen drücke. Und man hat mir gesagt: Muss immer eine Daumengröße Platz sein, bis zur Spitze, bis zum Schuhende vorne.“

Sprecher: Die Daumenprobe ist zwar immer noch weit verbreitet, aber völlig ungenau. Nutzen Sie lieber ein verlässliches Maßsystem wie WMS!

O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 0:19 Min.): „Das wurde vom Deutschen Schuhinstitut, in Zusammenarbeit mit der Kinderschuhmarke Elefanten, entwickelt. Und das misst nicht nur die Schuhlänge, sondern auch die Ballenweite. Und die Schuhe mit WMS-Siegel müssen strenge Kriterien in Sachen Schadstofffreiheit und Qualität erfüllen. Und so ein Fuß-Mess-Gerät findet man zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“

Sprecher: Und was ist neben der richtigen Größe bei Kinderschuhen noch wichtig?

O-Ton 5: (Umfrage: Was ist bei Kinderschuhen noch wichtig?, 07 Sek.): „(Mann): Neonfarben, die vielleicht auch im Dunkeln ein bisschen leuchten oder so reflektierende Farben. (Frau): Die müssen wasserdicht sein, bequem sein, sollten da drin nicht schwitzen, die Kinder.“

Sprecher: Im Herbst und Winter sind Modelle mit Klimamembran praktisch.

O-Ton 6 (Michèle Leyendecker, 0:13 Min.): „Die verhindert einerseits, dass Nässe in den Schuh eindringt und auf der anderen Seite wird der Fußschweiß der Kinder nach außen



transportiert. Und diese Membran wird zum Beispiel auch in Halbschuhen verarbeitet, das ist ganz praktisch gerade jetzt im Herbst.“

Sprecher: Außerdem wichtig: Eine rutschfeste Sohle und natürlich das Aussehen.

O-Ton 7 (Michèle Leyendecker, 0:18 Min.): „Besonders IN sind im Moment sogenannte Worker Boots. Für Mädchen gibt es die auch gerne in zarten Farben wie Rosé oder Hellgrau. Ansonsten stehen Patches mit Comic-Motiven, Samt und Stickereien hoch im Kurs. Bei den Jungs setzen bunte Sohlen und weiße Sohlen vor allem modische Akzente.“

Abmoderationsvorschlag: Oliver Heinze berichtete. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es z.B. in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter elefanten.de.

Thema: Achtung Pfützen-Hopser! – Mit dem passenden Kinderschuh in den Herbst

Interview: 2:22 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wie alt wir werden, sehen wir daran, wie schnell unsere Kinder wachsen. Gefühlt ist man ja einmal im Monat unterwegs und kauft neue Kleidung, weil die alte langsam zu klein wird. Aber nicht nur T-Shirts, Hosen und Pullover müssen immer wieder neu gekauft werden, sondern auch Schuhe. Warum es so wichtig ist, dass Kinder immer passende Schuhe tragen, erklärt Schuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. ***Warum müssen wir als Eltern besonders aufpassen, wenn wir Schuhe für unsere Kinder kaufen?***

O-Ton 1 (Michèle Leyendecker, 24 Sek.): „Das Problem ist, dass man sich auf die Angaben der Kinder leider nicht verlassen kann. Die merken schlichtweg nicht, ob der Schuh passt oder nicht. Und die Folgen spüren die Kinder meist erst im Erwachsenenalter. Das kann zu Fußdeformationen führen, Arthrosen, Rücken- oder Hüftbeschwerden können auftreten, wenn die Schuhe nicht passen. Also es ist immer ganz wichtig, die Füße regelmäßig zu messen. Am besten alle drei Monate, dann kann da nichts schiefgehen.“

2. ***Und wie misst man richtig?***

O-Ton 2 (Michèle Leyendecker, 32 Sek.): „Also die Daumenprobe ist leider nicht besonders verlässlich, weil die Kinder beim Druck auf die Zehen automatisch dieselben immer einziehen. Das Beste ist, man misst mit einem verlässlichen Maßsystem wie zum Beispiel WMS. Das wurde vom Deutschen Schuhinstitut, in Zusammenarbeit mit der Kinderschuhmarke Elefanten, entwickelt. Und das misst nicht nur die Schuhlänge, sondern auch die Ballenweite. Und die Schuhe mit WMS-Siegel müssen strenge Kriterien in Sachen Schadstofffreiheit und Qualität erfüllen. Und so ein Fuß-Mess-Gerät findet man zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“



3. *Im Herbst regnet es ja normalerweise öfter als sonst. Wie Sorge ich dafür, dass die Füße meiner Kleinen immer trocken bleiben?*

O-Ton 3 (Michèle Leyendecker, 23 Sek.): „Indem man das passende Schuhwerk kauft. Also, es gibt zum Beispiel Modelle, die eine sogenannte Klimamembran enthalten. Die verhindert einerseits, dass Nässe in den Schuh eindringt und auf der anderen Seite wird der Fußschweiß der Kinder nach außen transportiert. Man muss nämlich wissen, dass Kinderfüße mehr schwitzen als Erwachsenenfüße und diese Membran wird zum Beispiel auch in Halbschuhen verarbeitet, das ist ganz praktisch gerade jetzt im Herbst.“

4. *Und was ist noch wichtig beim Herbstschuh für Kids?*

O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 30 Sek.): „Also bei den ganz Kleinen ist sehr wichtig, dass die Modelle möglichst flexibel sind, einfach damit sich der Fuß frei entwickeln kann. Unser Motto lautet da immer: ‚So viel Schutz, wie nötig und so viel Freiheit, wie möglich.‘ Es gibt zum Beispiel Sohlen mit Aussparungen, die Zehen sollten sehr viel Platz haben, das Material sollte weich sein, einfach, damit der Kinderfuß eben nicht eingengt wird. Die Sohle sollte rutschfest sein und kleine Kinder lieben es natürlich, Modelle mit Klettverschlüssen zu tragen, weil sie die eigenständig an- und ausziehen können.“

5. *Nun spielt ja vor allem für die Kinder auch das Aussehen der Schuhe eine große Rolle. Was ist denn da grade IN?*

O-Ton 5 (Michèle Leyendecker, 21 Sek.): „Besonders IN sind im Moment sogenannte Worker Boots. Für Mädchen gibt es die auch gerne in zarten Farben wie Rosé oder Hellgrau. Ansonsten stehen Patches mit Comic-Motiven, Samt und Stickereien hoch im Kurs. Das orientiert sich ein bisschen an der Damenmode. Bei den Jungs setzen bunte Sohlen und weiße Sohlen vor allem modische Akzente.“

Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker über Kinderschuhe für den Herbst. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Atmungsaktiv, flexibel, leicht und rutschfest – für Kinderschuhe gilt eigentlich dasselbe, was auch für die Schuhe von Erwachsenen gilt. Bei Kindern ist es nur noch wichtiger, dass Sie regelmäßig überprüfen, dass die Schuhe auch passen, denn vor allem kleinere Kinder merken das nicht immer selbst. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es z.B. in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter elefanten.de.



Thema: Achtung Pfützen-Hopser! – Mit dem passenden Kinderschuh in den Herbst

OTP-Umfragen: 1:24 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Es gibt sie wirklich in allen Farben und Formen – als Sandalen, Sneaker und Stiefel. Die Rede ist von Kinderschuhen. Vor allem Stiefel oder feste Schuhe sollte man seinen Kindern kaufen, bevor es in den meist regnerischen Herbst geht, denn dann lockt garantiert die eine oder andere Pfütze zum Hineinspringen. Aber nicht nur Aussehen und Form sind bei Kinderschuhen wichtig, vor allem müssen sie richtig passen. Aber, warum ist das so wichtig und wie messen Sie die Füße Ihrer Kinder? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

1. Warum ist es wichtig, dass Kinderschuhe immer richtig passen? (30 Sek)

Mann: „Damit man im Erwachsenenalter nachher keine Probleme mit seinen Füßen bekommt.“

Frau: „Ja, wenn Kinder keine Schuhe haben, die ihnen richtig passen, dann wirkt sich das doch auf den ganzen Körper aus, meine ich. Die können ja Haltungsschäden kriegen.“

Mann: „Kinderschuhe, bin ich der Meinung, müssen richtig passen, damit die Kinderfüße gerade wachsen, damit die keine Verwachsungen bekommen. Und damit die also später nicht irgendwelche Einlagen brauchen oder humpeln.“

Frau: „Passende Kinderschuhe, denke ich, sind deswegen so wichtig, weil – naja – Kinder sind ja auch im Wachstum. Da könnte ich mir denken, dass Kinderfüße einfach nicht richtig wachsen und dann eventuell deformieren könnten.“

2. Wie messen Sie die Füße Ihrer Kinder beim Schuhkauf? (28 Sek)

Mann: „Ja, indem man die Schuhe anprobiert mit den Kindern - und dann sieht man ja, ob das passt oder nicht.“

Frau: „Indem ich einfach mal die Zehengröße prüfe und dann mit dem großen Daumen drücke. Und man hat mir gesagt: Muss immer eine Daumengröße Platz sein, bis zur Spitze, bis zum Schuhende vorne.“

Mann: „Also, althergebrachte Methode war ja mal früher, dass du halt mit dem Daumen guckst, ob du genug Platz hast.“

Frau: „Ich gehe in den Schuhladen, also vor Ort. Ich lasse es messen mit einer Mess-Skala von den Verkäuferinnen, damit ich mir da auch sicher bin, dass ich wirklich 100 Prozent die richtige Größe treffe.“

3. Was ist bei Kinderschuhen wichtig? (19 Sek)

Frau: „Der soll bequem sein und den Kindern natürlich auch gefallen.“

Mann: „Neonfarben, die vielleicht auch im Dunkeln ein bisschen leuchten oder so reflektierende Farben.“



Frau: „Die müssen wasserdicht sein, bequem sein, sollten da drin nicht schwitzen, die Kinder.“

Mann: „Sollte farblich schön abwechslungsreich sein.“

Frau: „Der perfekte Kinderschuh, der muss natürlich als erstes dem Kind gefallen, dass das Kind den Schuh sieht und denkt: Den muss ich haben!“

Abmoderationsvorschlag: Was bei Kinderschuhen für den Herbst wichtig ist und wie man die kleinen Kinderfüße richtig misst, klären wir in ein paar Minuten. Dann sprechen wir mit einer Kinderschuhexpertin von Deichmann.

